



Ohne Sattel trieben die Reiter ihre Kaltblüter in der Rennbahn zu Höchstleistungen. Das Publikum dankte es mit tosendem Applaus.



Wenn die Kaltblüter zu Heißspornen wurden, tobte das Publikum.

FOTOS: STEFAN SPECHT (8)



Besonders das Wasserhindernis hatte es vielen Fahrern angetan.



Auch ungarische Post kam in diesem Jahr in der Titanen-Arena an.

Brücker Mario Dwars wird Zweiter

PFERDESPORT Sportliches vom 8. Kaltblutrennen

Neben dem viel beschriebenen Treck durch Teile Europas, den zahlreichen Schaubildern und den unzähligen Verkaufsständen kam am Wochenende eines in der Titanen-Arena nicht zu kurz: Der Sport, der die Zuschauer begeisterte.

Von Stefan Specht

BRÜCK | Zwei Tage Pferdesport lockten am vergangenen Wochenende 26 000 Besucher in die Titanen-Arena der Brüder Haseloff in Brück. Vieles von dem, was dort zu sehen war, gab es auch schon in den Jahren zuvor. Dennoch sind die Zuschauer jedes Mal aufs Neue begeistert von der Geschwindigkeit, die die Kaltblüter in der Rennbahn erreichen.

Kein Wunder, denn wenn die bis zu einer Tonne schweren Kaltblüter zu zweit, viert, sechst oder gar zu acht die Wagen ziehen, spritzt der Dreck auf und der Boden vibriert. Auf der anderen Seite zeigen die gutmütigen Tiere ihr Geschick, wenn es durch den Hindernisparcours geht.

Dann traben sie durch das Wasserhindernis, umrunden fünf Würfel, unter- und überqueren eine Brücke und setzen schließlich zum Schlusspurt an.

Ein Mann aus Brück mischte dabei immer ganz vorne mit. Mario Dwars mit seinen Beifahrern Christian Grund und Juana Schwan startete bei fast allen Wettkämpfen. „Am besten lief es bei den Vierspännern“, erzählte er nach der Siegerehrung. „Da bin ich Zweiter geworden.“

Der gebürtige Mecklenburger arbeitet seit 18 Monaten auf dem Hof der Familie Haseloff und ist gelernter Pferdewirtschaftsmeister. Beim Kaltblutrennen nahm er schon einige Male teil und kann sogar einen Sieg vorweisen. Viel Vorbereitungszeit hatte der 39-Jährige nicht. Zu sehr war er mit dem Treck der Titanen beschäftigt und musste außerdem einen Wagen für Michael Freund zusammenstellen.

Der mehrfache Deutsche Meister und Weltmeister nahm ebenfalls an dem Wettkampf teil. Als besondere Herausforderung steuerte er aber ein ihm komplett unbekanntes Gespann und belegte trotzdem einen zweiten Platz.

weitere Bilder unter www.maerkischeallgemeine.de/galerie



Zwei Mitglieder der österreichischen Hundestaffel in Aktion.



Die Brückerin Manuela Kube nahm als Beifahrerin von Douke Eekman an den einzelnen Wettkämpfen teil. Beim Rennen der Römerwagen spannte die gebürtige Wiesenburgerin vier Ponys an.

ERGEBNISSE 8. KALTBLUTRENNEN IM LAND BRANDENBURG (ANGABEN IN SEKUNDEN)

1. Hindernisfahrt. Sechsspänner – leicht
 1. Platz Andreas Wintgens 199,01
 2. Dietmar Krüger/ Kürschner/ Durholm 224,15
 3. Michael Egetemeyer/ Rupp/ Schiele 280,62
 4. Bernhard Knoche/ 301,15

2. Hindernisfahrt. Sechsspänner – leicht (jeweils Sonnabend und Sonntag)
 1. Peter Galler/ Josef Molter 37,33
 2. Andreas Wintgens 192,10
 3. Michael Egetemeyer/ Rupp/ Schiele 205,99
Mario Dwars/ Christian Grund/ Juana Schwan mit Colorado, Falco, Nero, Olaf, Paloma und Jumper 227,37

Hindernisfahrten Zweispanner – schwer (jeweils Sonnabend und Sonntag)
 1. Jens Fangerow/ Mario Kaufmann 184,91
 2. Michael Egetemeyer/ Rheinhold Rupp/ 171,55
 3. Timo Wagner/ Wibke Hanisch 185,18
 4. Guido Blum/ Christiane Blum 175,86
 5. Klemens Jungmann/ M. Lienharter 175,99
 6. Andreas Huber/ Anja Menschikowski 185,19
 7. Werner König/ Wilfried Gnieod 176,58
 8. Peter Mumm/ Janette Hoppe 187,09
 9. Ralf Fangerow/ Torsten Stüwer 195,82
 5. Peter Galler/ Josef Molter 181,71

Wagenrennen Vierspanner – schwer (jeweils Sonnabend und Sonntag)
 1. Konnopke Daniel/ Torsten Böttcher/ Marcel Schallmeier/ Richter Thomas 38,01
 2. Aeschlimann/ Reto Rietmann/ Franz Zumbach/ Marios Spula/ Thomas Jenni 37,89
 3. Dietmar Krüger/ Annika Kürschner/ Fridolf Durholm 38,43
 4. Klemens Jungmann/ Monika Lienharter/ Markus Walcher 38,23
 5. Eike Lüneburg/ Stefan Wacker 39,80
 6. Michael Egetemeyer/ Reinhold Rupp/ Anton Schiele 39,54
 4. Andreas Wintgens 41,41
 4. Bernhard Knoche/ Martin Knoche/ Martina Grethoff 39,76
 5. Ralf Bartels/ Lutz Weidner/ S. Bartels 44,65

5. Mario Dwars/ Grund/ Schwan 40,39
 mit Paloma, Falco, Rose und Olaf
9. Tino Bantz/ Hannes Mädler/ Olaf 45,69
 Mädler mit Betty, Enzo, Nora 1 und Nora 2

Wagenrennen Zweispanner – schwer (jeweils Sonnabend und Sonntag)
 1. Peter Galler/ Josef Molter 37,33
 1. Ekkehard Schürmann/ S. Wameling 37,77
 2. Klemens Jungmann/ M. Lienharter 38,00
 2. Peter Mumm/ Janette Hoppe 38,89
 3. Werner König/ Wilfried Gnieod 38,23
 3. Philipp Gürtke/ Axel Gürtke 39,07



Höhepunkt an beiden Tagen war das Rennen der Römerwagen.

4. Andreas Lohrer/ Dirrich Uhlhorn 39,29
 4. Claudia Huschka/ Christian Schröder 39,05
 5. Peter Galler/ Josef Molter 39,58
 5. Dirk Belor/ Kerstin Dallmann 39,67
 6. Ralf Fangerow/ Torsten Stüwer 40,13
 6. Stefan Schwarz/ Heiko Schwarz/ Nadja Jung 39,80
 7. Guido Blum/ Christiane Blum 40,22
 7. **Douke Eekman/ Manuela Kube** mit Annabell und Svenja 40,40

Zugleistung Vierspanner (jeweils Sonnabend und Sonntag)
 1. Frank Oelsner/ Joachim Oelsner/ Mario Mosel 38,26 Sekunden – 60,00 Meter
 1. Achim Rensch/ Michael Brandt 35,60 Sekunden – 60,00 Meter
 2. Andreas Wintgens 37,08 Sekunden – 60,00 Meter
2. Mario Dwars/ Christian Grund, Juana Schwan mit Paloma, Falco, Rose und Olaf 39,92 Sekunden – 60,00 Meter
 3. Dietmar Krüger/ Annika Kürschner/ Fridolf Durholm 43,29 Sekunden – 60,00 Meter
 3. Michael Freund/ Florian Keil 46,20 Sekunden – 60,00 Meter



Von diesem Anblick schwärmte Moderator Frank Kaftan noch lange.

1. Frank Oelsner/ Joachim Oelsner/ Mario Mosel 38,26 Sekunden – 60,00 Meter
 1. Achim Rensch/ Michael Brandt 35,60 Sekunden – 60,00 Meter
 2. Andreas Wintgens 37,08 Sekunden – 60,00 Meter
2. Mario Dwars/ Christian Grund, Juana Schwan mit Paloma, Falco, Rose und Olaf 39,92 Sekunden – 60,00 Meter
 3. Dietmar Krüger/ Annika Kürschner/ Fridolf Durholm 43,29 Sekunden – 60,00 Meter
 3. Michael Freund/ Florian Keil 46,20 Sekunden – 60,00 Meter

Zugleistung Zweispanner (jeweils Sonnabend und Sonntag)
 4. Eike Lüneburg/ Stefan Wacker 46,40 Sekunden – 60,00 Meter
4. Tino Bantz/ Hannes Mädler/ Olaf Mädler mit Betty, Enzo, Nora 1 und Nora 2 46,83 Sekunden – 60,00 Meter
 5. Gerhard Kley/ Peter Kallenbach/ Frank Grützmacher 47,34 Sekunden – 60,00 Meter
 5. Aeschlimann/ Reto Rietmann/ Franz Zumbach/ Marios Spula/ Thomas Jenni 68,00 Sekunden – 20,00 Meter



1. Christian Platzek/ Mattias Grunfeld/ Horst Schneider 39,00 Sekunden – 80,00 Meter
 1. Douke Eekman/ Manuela Kube 35,00 Sekunden – 80,00 Meter
 2. Timo Wagner/ Wibke Hanisch 40,00 Sekunden – 80,00 Meter
 2. Detlev Starke 39,00 Sekunden – 80,00 Meter
 3. Dahme René 54,00 Sekunden – 80,00 Meter
 3. Ullrich Steffens 42,00 Sekunden – 80,00 Meter
 4. Steffen Hönack/ Silke Hönack 45,00 Sekunden – 80,00 Meter
 4. Pichler, Nannes 55,00 Sekunden – 80,00 Meter
 5. Philipp Gürtke/ Axel Gürtke 56,00 Sekunden – 80,00 Meter
 5. Michael Egetemeyer/ Rheinhold Rupp 57,00 Sekunden – 80,00 Meter

5. Brandenburger Championat für das „Stärkste Kaltblut“ Einzelmeldung
 1. Thomas Schalow 36,00 Sekunden – 80,00 Meter
 2. Dietrich Wesebaum 42,00 Sekunden – 80,00 Meter
 3. Carsten Witscher/ Kerst Witscher 46,00 Sekunden – 80,00 Meter
 4. Axel Gürtke 48,00 Sekunden – 80,00 Meter
 5. Douke Eekman 50,00 Sekunden – 80,00 Meter

5. Brandenburger Championat für das „Stärkste Kaltblut“ Sonntag
 1. Dietrich Wesebaum 40,55 Sekunden – 60,00 Meter
 2. Carsten Witscher/ Kerst Witscher 46,66 Sekunden – 45,00 Meter
 3. Joachim Oelsner 41,40 Sekunden – 43,00 Meter
 4. Mirko Haseloff- Bürger 38,50 Sekunden – 37,00 Meter

5. Thomas Schalow 69,63 Sekunden – 36,00 Meter
6. Kombinationswertung Vierspanner (jeweils Sonnabend und Sonntag)
 (Summe der Platzierungen)
 1. Dietmar Krüger/ Annika Kürschner (6)
 1. Andreas Wintgens (7)
2. Mario Dwars/ Grund/ Schwan mit Paloma, Falco, Rose und Olaf (10)
 2. Aeschlimann/ Reto Rietmann/ Franz Zumbach/ Marios Spula/ Thomas Jenni (9)
 3. Michael und Bettina Egetemeyer (12)
 3. Michael Freund/ Florian Keil (13)
 4. Joachim Oelsner (15)
 4. Achim Rensch/ Michael Brandt (15)
 5. Hermann Drechsler/ Stefan Wacker (16)
 5. Bernhard Knoche/ Martin Knoche (16)

Kombinationswertung Zweispanner (jeweils Sonnabend und Sonntag)
 (Summe der Platzierungen)
 1. Timo Wagner/ Wibke Hanisch (13)
 1. Michael und Bettina Egetemeyer (16)
 2. Peter Galle (16)
 2. Peter Galle (13)
 3. Werner König/ Gunnar Pevestorf/ Wilfried Gnieod (16)
 3. Axel Gürtke (14)
 4. Christiane Blum (19)
 4. Andreas Huber (18)
 5. Ralf Fangerow (20)
 5. Detlev und Sandra Starke (21)
 6. Jens Fangerow (21)
 6. Johann Etzinger/ Christian Helmel (23)
7. Douke Eekman/ Mirko Haseloff- Bürger, Manuela Kube (22)
 7. Hannes Pichler (24)
 8. Andreas Lohrer/ Dirrich Uhlhorn (24)
 8. Christian Schröder/ Christian Platzek/ Claudia/ Annett Schubert (26)
 9. Mattias Grunfeld/ Horst Schneider/ Christian Platzek (30)
 9. Ullrich Steffens/ Sandra Wilhelm (27)